

Ab Ostern 2020: Logistikinsel im Verkehrshaus der Schweiz

Ohne Logistik geht nichts. Viele Menschen wissen nicht, was die Branche leistet. Das soll sich ändern. Das Verkehrshaus der Schweiz, die Stiftung Logistik und die Schweizer Logistikszene planen ab Ostern 2020 die Schaffung der neuen Publikumsplattform «Logistik». Auch procure.ch wird mit von der Partie sein.

Andreas König

Der Wirtschafts- und Lebensraum Schweiz funktioniert nur dank leistungsfähigen Logistik-, Kommunikations- und Transportsystemen, global, national und lokal. Vielen Menschen ausserhalb der Branche ist jedoch nicht bewusst, was Logistik überhaupt leistet.

Das Verkehrshaus der Schweiz, die Stiftung Logistik und die Schweizer Logistikszene planen deshalb, ab Ostern 2020 die Schaffung der neuen Publikumsplattform «Logistik», um die Vielfalt der Supply-Chain- und Logistiksparten zu veranschaulichen und die vielversprechenden Berufs- und Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen. Durch diese Präsenz sollen die Akzeptanz und das Image dieser Branche in der Öffentlichkeit gestärkt werden.

Mit dem Verkehrshaus wird der Logistik in Zukunft ein zentraler Ort der Bildungs- und Nachwuchsförderungen zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bietet das Museum den nötigen Raum für Tagungen und Kongresse. Als wichtiges Glied in der Warenflusskette unterstützt der Fachverband für Einkauf und Supply-Management procure.ch dieses Projekt seit Beginn im Rahmen seiner Möglichkeiten sehr gerne.

Vielseitige, gut besuchte Plattform

Das Verkehrshaus der Schweiz ist eines der vielseitigsten Verkehrsmuseen in Europa und mit durchschnittlich jährlich 500 000 Gästen das meistbe-

suchte Museum der Schweiz. Familien aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland sowie jährlich über 2500 Schulklassen dürfen sich auf eine spielerische, unterhaltsame und gleichzeitig lehrreiche Ausstellung freuen. Den Projektplanern ist bewusst, dass reine Produktpräsentationen (im Sinne von Fachmessen) oder zu komplexe und abstrakte Objekte wenig Erfolg bringen würden. Gleichwohl ist es ihnen ein Anliegen, auch fachinteressierten Personen und Experten noch Überraschendes und Neues mit Aha-Effekt bieten zu können. Eine nicht immer ganz einfache Gratwanderung.

Neue Themeninsel

Bereits 2013 wurde mit dem Schwerpunktthema «Cargo» diesem Bereich ein umfassender Rahmen geboten. Mit dem Kinderspielplatz Kids Cargo, den Themeninseln «Nutzverkehr» und «Kombinierter Verkehr» sowie dem Swiss Chocolate Adventure mit seiner Veranschaulichung der «Schoggi-Supply-Chain» war und ist das Thema Logistik im Verkehrshaus präsent. Zudem findet sich in der i-factory eine vielbeachtete interaktive Einrichtung, die in spielerischer Form die Digitalisierung erklärt – eine der wichtigsten Grundlagen der modernen Logistik.

Die neue Ausstellung sieht eine permanente Themeninsel «Logistik» in der Halle «Strassenverkehr» vor. Da-

bei soll ein interaktives, automatisches Lagerbehältersystem als Blickfang dienen. Ein weiterer Eyecatcher wird die interaktive Multiuser-Medienwand sein. Via Touchscreen-Funktion erschliessen sich den Besuchern anschaulich die globalen und nationalen Warenströme mit den typischen Supply-Chain- und Logistikaufgaben wie beschaffen, importieren, codieren, scannen, lagern, automatisieren, kommissionieren und transportieren – mit Berufsporträts und Karrieremöglichkeiten. Die Schaffung dieser einmaligen digitalen Präsentation wird durch das Patronat der Verbände procure.ch, ASFL SVBL, ASTAG, GS1, SPEDLOGSWISS und den Verein Netzwerk Logistik Schweiz VNL unterstützt. Procure.ch wird dabei das Berufsbild der Beschaffungsaufgaben und deren Bildungsmöglichkeiten einbringen sowie die vielseitigen und zukunftsgerichteten Chancen des beruflichen Werdegangs im Einkauf aufzeigen.

Die Themeninsel Logistik ist eingebunden in die neue Logistiktour durchs Verkehrshaus und verbindet dabei bestehende Exponate mit neuen. Zudem wird die bestehende Website zum Talentparcours des Verkehrshauses mit den Logistik-, Transport- und Supply-Chain-Berufen ergänzt. Die Inbetriebnahme der neuen Themeninsel ist Teil der gleichzeitigen Eröffnung der Schwerpunktausstellung Logistik 2020/2021, die per 7. April



Bild: zlg.

2020 geplant ist. In der offenen Arena soll eine Logistikbühne geschaffen werden, die während knapp zweier Jahre mit einer dichten Reihe von Publikumsveranstaltungen, Events sowie temporären und permanenten Präsentationen und Aktivitäten zu Themen aus der Logistikwelt bespielt wird. Veranstalter sind jeweils die Logistikverbände und deren Mitgliedsfirmen mit Unterstützung des Verkehrshauses.

Grosse Unterstützung

Die wichtigsten Branchenverbände sind bereits mit im Boot, und die Organisatoren rechnen mit einer grossen Zahl an weiteren interessierten Partnern, Gönnern und Ausstellern. Bereits haben viele Unternehmen eine Partnerschaft zugesichert oder ihr Interesse angemeldet.

Auch wird der gesamte Gewinn der Benefizgala «Swiss Supply Chain Hall of Fame» vom 28. Mai im Campussaal Brugg-Windisch zugunsten des Verkehrshausprojekts gespendet. Über dreissig Firmen und gegen 400 Gäste unterstützen diesen Event und somit dieses gemeinsame Projekt.

Weitere Unterstützung nötig

Viele Ideen sind finanziell oder materiell noch nicht ganz gesichert. Hier sind die Organisatoren auf die Unterstützung der Schweizer Wirtschaft angewiesen, denn eine Unterstützung durch die öffentliche Hand ist im Moment nicht vorgesehen.

Interessenten, Gönnern und zukünftigen Ausstellern bietet das Verkehrshaus eine einmalige Gelegenheit, sich zum Thema Logistik zu engagieren – und natürlich sich selbst zu präsentieren. Sei dies, indem sie ein interaktives Exponat zu einem relevanten und für Laien interessanten Thema ihrer Wahl finanzieren oder indem sie beispielsweise ein repräsentatives Originalobjekt zur Verfügung stellen (und die entsprechenden Transport-, Präsentations- und Betriebskosten übernehmen). Auch fachliche Beratung sowie Bild- und Filminhalte leisten einen wertvollen Beitrag. Ein bestehender Leistungskatalog bietet potenziellen Partnern interessante Gegenleistungen.

Möchten Sie sich nachhaltig für die Schweizer Supply-Chain-, Logistik- und Transportszene engagieren? Jetzt

ist der richtige Zeitpunkt. Mit Ihrem materiellen, finanziellen und persönlichen Einsatz unterstreichen Sie die Bedeutung der Branche für die Wirtschaft und die Schweiz. Unterstützen Sie das Verkehrshaus der Schweiz mit einer steuerbefreiten Spende, zweckgebundenen Aktivitäten und Aufwänden im Rahmen des Themas «Logistik im Verkehrshaus».



Andreas König

Der Autor ist Geschäftsführer der Logjob AG, einer auf SCM spezialisierten Personalberatung. Der diplomierte Logistiker MAS ist Präsident der Stiftung Logistik Schweiz und Mitinitiant des Projekts «Logistik im Verkehrshaus».